

**Niederschrift Nummer SCH/9/016**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung</b>	18.11.2008

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 17:50 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Rüdiger Weiß

Schriftführer: Andreas Kray

Teilnehmer Funktion

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Martin Blom	ordentl. Mitglied
Frau Heike Broßat	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Haverkamp	stv. Vorsitzende/r
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied
Frau Annette Müller	ordentl. Mitglied
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	Vorsitzende/r

**Christlich Demokratische Union**

Frau Christel Diepschlag	stv. Mitglied	- "für ordentl. Mitglied Heinrich Kordy"
Herr Gisbert Kötter	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	
Herr Gerd Schwarzer	ordentl. Mitglied	
Frau Michaela Strunk	stv. Mitglied	- "für ordentl. Mitglied Martina Plath"

**Grüne/GAL**

Frau Gabriele Wehmann	stv. Mitglied	- "für ordentl. Mitglied Violetta Kroll-Baues"
-----------------------	---------------	--

**BergAUF**

Herr Jens Weiselowski	beratendes Mitglied	
-----------------------	---------------------	--

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Gabriele Hörstrup	Stadtamtsrätin
Herr Heiko Rahn	Stadtamtsinspektor
Herr Andreas Kray	Stadtoberver- waltungsrat

**Gäste**

Herr Reinhard Forthaus	Schulamtsdirektor	
Herr Dieter Vogt	Stadtsportge- meinschaft	öffentlicher Teil
Herr Manfred Jaeger	Schulleiter der Willy- Brandt-Gesamtschule	öffentlicher Teil
Herr Klaus Hunger	stellv. Schulleiter der Willy-Brandt- Gesamtschule	öffentlicher Teil

**Entschuldigt fehlen**

1. Herr Heinrich Kordy	ordentl. Mitglied
2. Frau Violetta Kroll-Baues	ordentl. Mitglied
3. Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied
4. a) Herr Otto Popeck	ordentl. Mitglied
b) Frau Vanessa Eick	stellv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen	9/1398
2	Entwicklung der Heide-Hauptschule hier: Schließung des Standortes in Bergkamen-Oberaden	9/1402
3	Ein- und Auspendler 2008/2009	9/1400
4	Modernisierung Tennenplatz "Häupenweg" hier: Umbau des Tennenplatzes an der Sportanlage "Häupenweg" in Bergkamen-Weddinghofen	9/1405
5	Neufassung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen	9/1413
6	Bericht über das laufende Semester II/2008 der VHS Bergkamen	9/1412
7	Verabschiedung des Arbeitsplanes I/2009 der VHS Bergkamen	9/1411
8	Einwohnerfragestunde	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Vor der eigentlichen Sitzung begrüßt der Leiter der Willy-Brandt-Gesamtschule, Herr Manfred Jaeger, den Ausschuss und erläutert kurz die neuesten Entwicklungen an der Schule.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 9/1398**

Stadtoberverwaltungsrat Kray erläutert ausführlich die Vorlage der Verwaltung. Dabei geht er insbesondere auf die drei verschiedenen Programme und die jeweilige Umsetzung in Bergkamen ein.

Für die SPD-Fraktion erklärt Stadtverordneter Dirk Haverkamp, dass die vom Land Nordrhein-Westfalen angeordnete Mittagspause an Schulen der Sekundarstufe I gegen den Willen von Eltern, Lehrern und Schülern umgesetzt worden ist.

Stadtverordneter Gisbert Kötter begrüßt die Initiative der Landesregierung und weist darauf hin, dass die Pause insbesondere für jüngere Schülerinnen und Schüler nach der fünften bzw. sechsten Stunde sinnvoll und erforderlich ist.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**      Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Entwicklung der Heide-Hauptschule****hier: Schließung des Standortes in Bergkamen-Oberaden****Vorlage: 9/1402**

Stadtoberverwaltungsrat Kray erläutert die Vorlage der Verwaltung. Auch wenn die von der Bezirksregierung Arnsberg vorgegebene Bedingung zur Auflösung der Schule derzeit noch nicht erfüllt ist, sind doch die erheblich sinkenden Schülerzahlen im fünften Jahrgang ausschlaggebend für den Vorschlag der Verwaltung zur Schließung der Nebenstelle im Sommer 2009.

Eltern aus Oberaden haben jetzt die Gewissheit, dass ihr Kind zum Schuljahr 2009/2010 an der Hauptschule aufgenommen werden kann, an der sie es im Frühjahr 2009 anmelden.

Zur weiteren Nutzung des Gebäudes gibt es mehrere Interessenten. Wichtig ist die Sporthalle für die Bergkamener Sportvereine, hier insbesondere den Bergkamener Gymnastikverein, zu erhalten.

Stadtverordneter Dirk Haverkamp teilt für die SPD-Fraktion mit, dass die Schließung der Nebenstelle für Oberaden bedauerlich ist, da gerade Hauptschulen von kurzen Wegen leben. Gleichzeitig sieht er aufgrund der sinkenden Schülerzahlen aber die Notwendigkeit für diese Entscheidung. Positiv ist, dass die Sporthalle weitergeführt werden soll.

Für die CDU-Fraktion erklärt Stadtverordneter Gisbert Kötter, dass die Heide-Hauptschule in Bergkamen-Weddinghofen mit mehr Schülerinnen und Schülern bessere Voraussetzungen für einen Ganztagsbetrieb aufweist.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Nebenstelle der Heideschule in Bergkamen-Oberaden zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Ein- und Auspendler 2008/2009**

**Vorlage: 9/1400**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Modernisierung Tennenplatz "Häupenweg"**

**hier: Umbau des Tennenplatzes an der Sportanlage "Häupenweg" in Bergkamen-Weddinghofen**

**Vorlage: 9/1405**

Stadtamtsinspektor Rahn erläutert die Vorlage der Verwaltung. Insbesondere weist er darauf hin, dass mit den beiden die Anlage benutzenden Vereinen bereits Gespräche geführt worden sind. Anschließend informiert er über Details zum Ausbau der Sportanlage.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten zu veranlassen. Die Begründung der Vorlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 5:****Neufassung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen  
Vorlage: 9/1413**

Stadtoberverwaltungsrat Kray erläutert, dass Grund für die Anpassung der Honorarverordnung ein Antrag der Dozenten des Fachbereichs 6 – Schulabschlüsse gewesen ist. Die Dozenten haben in diesem Antrag auf den hohen Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsstunden gerade bei den Schulabschlüssen hingewiesen. Bei der geplanten ersten Erhöhung nach sieben Jahren handelt es sich um eine maßvolle und vertretbare Erhöhung, die zu Nachbarstädten und der Musikschule vergleichbar ist.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 6:****Bericht über das laufende Semester II/2008 der VHS Bergkamen  
Vorlage: 9/1412**

Stadtoberverwaltungsrat Kray erläutert die Vorlage der Verwaltung und geht explizit auf den Einbürgerungstest ein, der in Bergkamen erstmalig am 06.12.2008 mit der maximalen Teilnehmerzahl von 25 durchgeführt wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich aus dem gesamten Kreisgebiet in Bergkamen angemeldet. Die Auswertung der Tests erfolgt über das BAMF. Es sind für 2009 im neuen Programmheft drei Tests für das erste Halbjahr vorgesehen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 7:****Verabschiedung des Arbeitsplanes I/2009 der VHS Bergkamen****Vorlage: 9/1411**

Ergänzend zu dem Arbeitsplan erläutert Stadtoberverwaltungsrat Kray, dass sich die Stundenzahl mit 4.781 und die Anzahl der Kurse mit 174, ausgenommen den Schulabschlüssen, im Rahmen des Angebotes des Vorjahres bewegt. Der Tag der Offenen Tür wird am Sonntag, 23.11.2008, von 14.30 bis 17.30 Uhr stattfinden .

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen verabschiedet den Arbeitsplan I/2009 für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 8:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 9:****Anfragen und Mitteilungen**

Stellvertretendes Mitglied Gabriele Wehmann erkundigt sich nach der weiteren Entwicklung der Integrationsklassen. Zur Beantwortung dieser Frage im Primarbereich erklärt Stadtoberverwaltungsrat Kray, dass die Anmeldeunde am 15. November 2008 für das Schuljahr 2009/2010 abgeschlossen werden musste. Da aus dieser Anmeldeunde noch nicht bekannt ist, ob und wenn ja wie viele Kinder ggf. einen Integrationsbedarf haben, kann die Frage zurzeit noch nicht beantwortet werden. Von den 513 möglichen Kindern sind 495 an einer Bergkamener Schule und 19 an einer anderen Schule angemeldet worden. Ein Kind aus Lünen wird in Bergkamen angemeldet. Es hat sich gezeigt, dass ca. einviertel der Eltern nicht die nächstgelegene Schule für ihr Kind gewählt haben. Aus welchen Gründen die Eltern sich nicht für die nächstgelegene Schule entschieden haben, ist nicht bekannt und wurde seitens des Schulträgers auch nicht abgefragt. Entscheidend ist, dass kein Kind von der ausgewählten Schule abgewiesen werden muss, weil die Kapazitäten an den Schulen jeweils ausreichend sind.

Die Frage der Stadtverordneten Elke Middendorf bezüglich eines Zusammenhanges zwischen der Betreuungsfrage und dem Anmeldeverhalten der Eltern wird dahin gehend

beantwortet, dass an acht von neun Bergkamener Grundschulen eine Offene Ganztagschule eingerichtet ist. An der Schillerschule, die als einzige Grundschule die nicht Offene Ganztagschule ist, sind die Anmeldezahlen gestiegen. Insofern sind keine Zusammenhänge zwischen der Betreuungsfrage und dem Anmeldeverhalten erkennbar.

Stadtverordneter Bernd Schäfer fragt nach, ob es an einer Schule einen bestandsbedrohenden Rückgang der Schülerzahlen gibt. Diese Frage wird dahin gehend beantwortet, dass dies zurzeit nicht der Fall ist, da an allen Schulen außer der Alisoschule, die auch in der Vergangenheit zeitweise einzügig war, mindestens zwei Eingangsklassen gebildet werden können.

Rüdiger Weiß  
Vorsitzender

Andreas Kray  
Schriftführer